

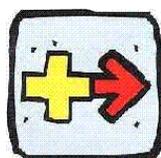
# Fachtag

## Migration und seelische Gesundheit

**Mittwoch, 18. März 2020, 9.30 Uhr bis 15.30 Uhr**

**Volkshochschule Ludwigshafen, Im Bürgerhof**

**67059 Ludwigshafen**



Beratungs- und  
Koordinierungsstelle  
Migration und Pflege



**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein

In Ludwigshafen leben Menschen aus 150 verschiedenen Nationen. Viele haben hier bereits in der zweiten oder dritten Generation ihren Lebensmittelpunkt. In Bezug auf die Seelische Gesundheit ist festzustellen, dass für Menschen mit Migrationshintergrund unterschiedliche Barrieren zu überwinden sind, um den Zugang zum Gesundheitssystem zu finden. Dies ist einmal angesichts der älter werdenden Gesellschaft und den daraus resultierenden gesundheitlichen Problematiken ersichtlich, aber auch durch massiv erschwerte Lebensumstände aufgrund von Fluchterfahrungen.

Der Fachtag Migration und Seelische Gesundheit nimmt den Personenkreis der Menschen mit Migrationshintergrund und seelischen Belastungen in den Blick. Er zeigt die spezifischen Zusammenhänge zwischen den Themen Migration und den Entstehungsfaktoren für psychische Belastungen bzw. Erkrankungen auf. Psychologische und soziostrukturelle Faktoren können sich zum einen stärkend, als so genannte Resilienzfaktoren auf die Psyche eines Menschen auswirken. Auf der anderen Seite können sie ebenso, je nach psychosozialer Prägung durch die eigene Kultur und das gesellschaftliche Umfeld ebenso so genannte Stressoren und damit Risikofaktoren für die Entstehung seelischer Belastungen sein. Unter den Migrantengruppen leiden insbesondere geflüchtete Menschen überdurchschnittlich oft unter psychischen Beschwerden. Die häufigsten Störungsbilder sind in diesem Zusammenhang Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS) und Depressionen. In Vorträgen und Praxisbeispielen werden unterschiedliche Behandlungswege und der Zugang zu den psychiatrischen und psychosozialen Versorgungsstrukturen aufgezeigt. Darüber hinaus sollen gemeinsame Perspektiven entwickelt werden, wie die psychosoziale Situation von Menschen mit Migrationshintergrund verbessert und die Zugänge zu den Hilfeangeboten erleichtert werden können.

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Beratungs- und Koordinierungsstelle Migration und Gesundheit/Pflege, dem Krankenhaus Zum guten Hirten Ludwigshafen, der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz und der Stadt Ludwigshafen.

**Tagungsort:** Volkshochschule Ludwigshafen, Im Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen  
**Anmeldeschluss: Mittwoch, 11. März 2020**

Für den Fachtag wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 EUR erhoben. In der Gebühr ist eine Tagesverpflegung enthalten.

Fortbildungspunkte für Ärzte und Therapeuten sind beantragt.

Anmeldung bei der Volkshochschule Ludwigshafen unter <https://vhs.link/hSvF9f> oder telefonisch unter 0621 504-2238 oder persönlich in der Volkshochschule Ludwigshafen, Bürgerhof.

Informationen erhalten Sie bei Larissa Bogacheva, Beratungs- und Koordinierungsstelle (BeKo) Migration, Tel. 0621/5 40 14 69, Mail: migration-beko@curabeierlein.de und bei Juliane Krohn, VHS, Tel. 0621/504-2017

## Programm

<b>09.30 Uhr</b>	<b>Come Together</b>
<b>10.00 Uhr</b>	Begrüßung der Gäste Beate Steeg, Beigeordnete für Soziales und Integration der Stadt Ludwigshafen
<b>10.15 Uhr</b>	Einführung in das Thema des Fachtages: „Migration und seelische Gesundheit. Besondere Herausforderungen für die Gesundheits- und Pflegeberatung“ Larissa Bogacheva, Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin B. A. (FH), Pflegeberaterin
<b>10.30 Uhr</b>	Vortrag: „Migration als Thema der Akutpsychiatrie“ Dr. med. Jörg Breitmaier, Krankenhaus Zum guten Hirten, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
<b>11.15 Uhr</b>	Vortrag: „Psychotherapie und Migration - Wege in die ambulante Psychotherapie“ Dipl. psych. Ulrich Bestle, Psychologischer Psychotherapeut, Vorstand Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz
<b>12.00 Uhr bis 13.00 Uhr</b>	Mittagspause
<b>13.00 Uhr</b>	„Das Psychosoziale Zentrum Pfalz (PSZ): Konzept, Angebote, Herausforderungen“ Hans-Joachim Schmitt, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut
<b>13.45 Uhr</b>	„Kultursensible psychosoziale Beratung für Frauen und Familien am Beispiel des internationalen Frauen und Familienzentrums Heidelberg“ Dipl.-Psych. Andrea Dondelinger, Psychologische Psychotherapeutin (Geschäftsführung) und Dipl.-Psych. Aleksandra Suvajac, Psychologische Psychotherapeutin
<b>14.30 Uhr</b>	Abschlussrunde
<b>15.30 Uhr</b>	Ende des Fachtages

So finden Sie zur Volkshochschule:

<https://www.vhs-lu.de/service/so-finden-sie-uns/>

# DURCHGANG ZUM BÜRGERHOF

Bitte nutzen Sie die beiden Zugänge in der Ludwigstraße  
oder  
den Zugang in der Kaiser-Wilhelm-Straße

